

Produktname: Tbx3 (13T6) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe18709**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000

tnis

Molekulargewicht 79kDa

Antigen-Informationen

Genname	TBX3
Alternative Namen	T box 3; T-box protein 3; Tbx3; TBX3 ISO; UMS; XHL;
Gen-ID	6926.0
SwissProt ID	O15119
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Tbx3

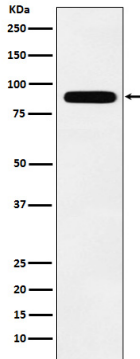
Hintergrund

Transkriptionsrepressor, der an Entwicklungsprozessen beteiligt ist. Spielt wahrscheinlich eine Rolle bei der Gliedmaßenmusterbildung. Transkriptionsrepressor, der an Entwicklungsprozessen beteiligt ist (PubMed:10468588). Bindet an die palindromische T-Stelle 5'-TTCACACCTAGGTGTGAA-3' DNA-Sequenz oder eine Halbstelle, die in der regulatorischen Region mehrerer Gene vorhanden sind (PubMed:12000749). Spielt wahrscheinlich eine Rolle bei der Gliedmaßenmusterbildung (PubMed:10468588). Wird für die Induktion der Milchdrüsenplakoden und die Aufrechterhaltung der Milchdrüsenanlagen während der Entwicklung benötigt (durch Ähnlichkeit). Beteiligt an der Verzweigungsmorphogenese sowohl in sich entwickelnden Lungen als auch in adulten Milchdrüsen durch negative Modulation von Zielgenen; wirkt redundant mit TBX2 (durch Ähnlichkeit). Wird zusammen mit TBX2 benötigt, um die Zellproliferation im embryonalen Lungenmesenchym aufrechtzuerhalten; Wirkt möglicherweise nachgeschaltet von SHH-, BMP- und TGF β -Signalwegen (aufgrund von Ähnlichkeiten). Beteiligt an der Modulation der frühen Innenohrentwicklung, wirkt es unabhängig von und redundant mit TBX2 in verschiedenen Subregionen des sich entwickelnden Ohrs (aufgrund von Ähnlichkeiten). Wirkt als negativer Regulator der PML-Funktion in der zellulären Seneszenz (PubMed:22002537).

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Tbx3-Expression im MCF7-Zelllysate.